



Presseinformation – 13. Januar 2017

Heinz Fischer wird neuer IWM-Präsident



Der frühere österreichische Bundespräsident Dr. Heinz Fischer wird ab Jänner 2017 dem Vereinsvorstand des Wiener Instituts für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) als Präsident vorstehen. Fischer tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Helga Nowotny an. Die Wissenschaftsforscherin und ehemalige Präsidentin des Europäischen Forschungsrates (ERC) nimmt 2017 eine Gastprofessur an der Nanyang Technological University (NTU) in Singapur an.

Das Institut für die Wissenschaften vom Menschen, das seit dem Jahr 2015 von der Sozialanthropologin Shalini Randeria geleitet wird, begrüßt die Berufung von Heinz Fischer zum neuen Präsidenten und bedankt sich gleichzeitig bei Helga Nowotny für die großartige Unterstützung. „Es ist uns eine große Ehre und Freude, dass Dr. Heinz Fischer für diese so wichtige Position gewonnen werden konnte. Als ein leidenschaftlicher Politiker und Europäer, der weit über die Grenzen Österreichs hinaus als vermittelnde und moralische Instanz geschätzt wird, ist er die ideale Besetzung für dieses Amt“, so Randeria. „Die inhaltliche Öffnung des IWM, die in der Amtszeit von Helga Nowotny erfolgreich vorangetrieben wurde, wird davon ebenso profitieren, wie die nationale und internationale Positionierung des Forschungsinstituts.“

Der Vereinsvorstand des IWM setzt sich neben dem Präsidenten (Heinz Fischer) und der Rektorin (Shalini Randeria) aus folgenden international renommierten WissenschaftlerInnen zusammen: Susanne Baer, Timothy Garton Ash, Ira Katznelson, Aleksander Smolar und Ivan Vejvoda.

Das IWM

Das Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), 1982 vom polnischen Philosophen Krzysztof Michalski gegründet, ist ein unabhängiges *Institute for Advanced Study* auf dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften in Wien. In den 35 Jahren seines Bestehens hat das Institut maßgeblich zum geistigen Austausch zwischen Ost und West, zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sowie zwischen einer Vielzahl von Disziplinen und Denkrichtungen beigetragen. Jedes Jahr kommen an die 80 WissenschaftlerInnen, ÜbersetzerInnen und JournalistInnen ans IWM, um im Rahmen diverser Fellowshipprogramme ihren jeweiligen Forschungsprojekten nachzugehen. www.iwm.at

Rückfragehinweis:

MMag. Marion Gollner

Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM)

Public Relations

Spittelauer Lände 3, 1090 Wien

Mail: gollner@iwm.at

Tel.: 01-313-58-207